

Wir gestatten uns hierzu folgende Bemerkung: Vor allem stammt die erste Mitteilung über diesen Gegenstand von uns; und zweitens: selbst wenn man es trotzdem für nötig hält, die beiderseitigen Prioritätsansprüche gegen einander abzuwägen, so ist das Recht nach dem eben Gesagten<sup>1)</sup> gleichfalls auf unserer Seite.

Wir sehen uns daher nicht veranlaßt, unsere in der ersten Veröffentlichung angedeuteten Pläne für die weitere Bearbeitung des Tetraacetyl-schleimsäurechlorids irgendwie zu ändern.

---

<sup>1)</sup> Auf die Dissertation des Hrn. Ernst Jacoby: Darstellung und Eigenschaften des Tetraacetyl-schleimsäurechlorids, Berlin 1907, ist in unserer ersten Mitteilung in einer Anmerkung ausdrücklich hingewiesen worden.

---

#### Berichtigungen!

Jahrg. 47, Heft 9, S. 1815, in der Überschrift lies: »Pyrimidine« statt »Pyridine«. — Alle griechischen Buchstaben  $\nu$ , die in dieser Abhandlung als Stellungszeichen gebraucht werden, sind durch  $\gamma$  zu ersetzen.

Jahrg. 47, Heft 13, S. 2428, 105 mm v. o. lies: »N-Alkyl-pyrrole« statt »N-Alkylgruppe«.